

Grundlegung für eine sinnvolle Beschäftigung mit der Frage nach der menschlichen Einstellung zur Natur und welcher Umgang mit ihr (zu wollen) möglich ist

von Vincent Bergmann

Die Frage nach unserem menschlichen Umgang mit der Natur ist (anders als herkömmlich verstanden) keine moralische, sondern bloß pragmatisch zu beantworten. Das begründet sich theoretisch im moralischen Relativismus: Unser Wollen ist der einzig verständliche und damit praktikable Wertmaßstab unserer Welt. Insofern müssen wir Menschen uns allein fragen, was wir wollen. In diesem Fall: Wie wir zur Natur stehen und welchen Umgang wir mit ihr pflegen wollen. Ob wir Beherrschung oder Anpassung anstreben, ob wir die Natur um ihrer selbst schützen wollen oder welchen relativen Wert sie für uns haben kann. In jedem Fall sind wir es, die nach unserem Interesse für und über die Natur entscheiden.